



**GAIMH – Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit  
Tochtergesellschaft der WAIMH – World Association for Infant Mental Health**

## **Arbeitsgruppe Entwicklungsbegleitung**

### **Protokoll des Treffens der AG Entwicklungsbegleitung in Basel**

Donnerstag 2. Februar 2012 / 9:30 – 11:30 Uhr

#### **1. Einladung zur GAIMH AG „Entwicklungsbegleitung“**

##### **Brücken bauen für gelingende Entwicklungsbegleitung**

*In der Arbeitsgruppe Entwicklungsbegleitung stehen wir vor einem Generationenwechsel:  
Die Gründerinnen und Koordinatorinnen in den drei Ländern geben den Stab weiter.*

##### Ablauf des Treffens:

- *Vorstellen der neu für die AG Entwicklungsbegleitung verantwortlichen GAIMH-Mitglieder:  
Monica Aerni, Schweiz; Rüdiger Posth, Deutschland, Martina Wolf, Österreich*
- *Rückblick auf das Gewachsene und Gewordene: Kathrin Keller-Schuhmacher*
- *Gemeinsames Zusammentragen von Ideen und Anliegen, wie sich die weitere Arbeit in der  
AG Entwicklungsbegleitung gestalten könnte: Moderation Monica Aerni*

*Zur Teilnahme am Treffen eingeladen sind Personen, die in Angeboten von Begleitung in der  
frühen Kindheit tätig sind (vgl. Download: [www.gaimh.org](http://www.gaimh.org) → Aktivitäten → Arbeitsgruppen → AG  
Entwicklungsbegleitung). Die Online Anmeldung zur Teilnahme (über die Tagungsseite) ist  
erwünscht.*

##### Es laden ein:

*Monica Aerni, (MA) Schweiz, für die AG Entwicklungsbegleitung ab 2012*

*Margrit Hungerbühler-Räber, (mahu) Schweiz, für die AG Entwicklungsbegleitung Schweiz bis  
2012*

*Kathrin Keller-Schuhmacher, (kk) länderübergreifend, für die AG Entwicklungsbegleitung bis  
2012*

*Die Einladung erfolgte in Absprache mit Rüdiger Posth, Deutschland und  
Martina Wolf, Österreich*

#### **2. Begrüssung**

*kk begrüsst die Teilnehmenden aus den drei Ländern, darunter bekannte „Gesichter“ aus der  
Region, von früheren Treffen der AG Entwicklungsbegleitung und „alte“ Mitstreiterinnen und  
Mitbegründerinnen der Arbeitsgruppe. Kk begrüsst auch Dores Beckord als Vertreterin des  
GAIMH Vorstandes.*

**Dores Beckord-Datterl (DB)** stellt sich vor:

- *Psychologin und Psychotherapeutin, von 1985 bis Juni 2012 in der Elternberatung Land  
Salzburg/A tätig.*
- *Interessensschwerpunkt: Studium der Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit und  
Aufbereitung der Inhalte für die Entwicklungsbegleitung von Eltern und Kindern.*
- *Berufliche Schwerpunkte: Eltern-Kind-Beratung, Referententätigkeit in Eltern-Kind-  
Gruppen, Elternabende; Ausbildung und Supervision von Pädagoginnen in der  
Kleinkindbetreuung.*

- Seit vielen Jahren GAIMH-Mitglied und intensive Zusammenarbeit mit Kathrin Keller-Schuhmacher; seit Herbst 2009 Schriftführerin im GAIMH-Vorstand und Kontaktperson im Vorstand für die AG Entwicklungsbegleitung

Für die „Neuen“, die nicht GAIMH-Mitglieder sind: DB informiert kurz über Anliegen und Ziele der GAIMH; für Interessierte liegen Flyer der GAIMH zum Mitnehmen auf.

### 3. Vorstellen der GAIMH-Mitglieder, die neu (ab Tagung in Basel 2012) für die Arbeitsgruppe Entwicklungsbegleitung verantwortlich sind.

(Beilage „Ziele und Organisation der Arbeitsgruppe Entwicklungsbegleitung“)

#### Schweiz:

**Monica Aerni**, Allmendingen b. Bern, stellt sich vor:

- Stud. MSC Frühkindliche Bildung und pädagogische Beratung, Uni Fribourg,
- Referentin Elternbildung,
- Schulleiterin (Vorschul- und Primarstufe)

#### Deutschland:

Rüdiger Posth kann sich aus gesundheitlichen Gründen nicht für die Nachfolge zur Verfügung stellen.

Auf entsprechende Anfrage (im Vorfeld der Tagung) hin, hat sich neu **Margarita Klein** aus Hamburg bereit erklärt, zukünftig für die Belange der AG Entwicklungsbegleitung für Deutschland Verantwortung zu übernehmen.

#### Sie stellt sich so vor:

*Diplom-Pädagogin, Hebamme, systemische Paar- und Familientherapeutin*

*In Hamburg führe ich mit meinem Mann zusammen KREISEL e.V., Institut für Weiterbildung und Familienentwicklung in Hamburg. Hier leite ich den Fachbereich Frühe Kindheit: interdisziplinäre Fortbildungen für Fachkräfte aus der Fachbereichen Gesundheit, Pädagogik und Psychologie und den „kleinen KREISEL“: Hebammenpraxis, FamilienRaum und Praxis für systemische Lösungen. (www.kreiselhh.de)*

*Veröffentlichungen u.a.: Schmetterling und Katzenpfoten (Massagen für Babys und Kinder); Mit den Kleinsten im Kontakt: Bindungsförderung und Erziehungspartnerschaft.*

*Meine gedankliche Heimat habe ich in den Konzepten der Systemischen Theorie, des Embodiment, der Salutogenese und der Bindungstheorie. Genaues Hinschauen, Achtsamkeit, Berührung und der unbedingte Respekt vor der individuellen Wirklichkeit eines jeden Menschen prägen meine Arbeit als Entwicklungsbegleiterin der Fachleute und der Familien.*

*Für die Arbeitsgruppe Entwicklungsbegleitung wünsche ich mir, dass sie sich dem Aspekt der Salutogenese, also der Entstehung von Gesundheit und Widerstandskraft, fachlich widmet, damit dieses Wissen neben der Risikoerkennung und -bewältigung weiterhin ein festes Standbein der GAIMH ist und damit Fachleute in Berufen der Entwicklungsbegleitung hier einen Rahmen finden.*

#### Österreich

**Martina Wolf**, Wien

Leider kann Martina Wolf krankheitshalber nicht an der Tagung teilnehmen.

Kk hat Martina Wolf - wie auch die anderen Ländervertreterinnen der AG Entwicklungsbegleitung - gebeten, den Text fürs Protokoll für ihre Vorstellung selber abzufassen:

*Martina Wolf ist Gründerin der Kinderpraxis am Augarten – einer Praxisgemeinschaft „für Entwicklungsbegleitung, Beratung und Therapie. Sie selbst ist tätig als Eltern(weiter)bildnerin, ökids Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, BabyCare-Beraterin und Leiterin von Gruppen für Kinder und Erwachsene. Referentin im Bildungsforum sowie IKH - Institut für Kindergarten- und Hortpädagogik; in Eltern-Kind- Zentren und verschiedenen anderen Institutionen. Neben ihrer Selbständigkeit ist sie für die Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit tätig. Martina Wolf hatte letztes Jahr die GAIMH-Tagung in Wien organisiert.*

#### 4. Rückblick auf das Gewordene und Gewachsene

kk berichtet anhand einer Zusammenstellung kurz über die „Geschichte“, die Ziele und wichtigsten Aktivitäten und Beiträge der AG Entwicklungsbegleitung in der GAIMH.

#### 5. Zusammentragen von Ideen und Anliegen

- aus der Arbeit einzelner Teilnehmerinnen und
- wie sich die weitere Arbeit in der AG Entwicklungsbegleitung gestalten könnte

##### Dokumentation in Stichwörtern

- Kinderärzte in die Praxisteams von Beratungsstellen integrieren
- Interkulturelle Kompetenz in der Entwicklungsbegleitung
- Anerkennung der Wichtigkeit von „Beratung“ in „Begleitung“/Herausarbeiten der Besonderheiten
- Spielgruppen mit Elternbeteiligung im Migrationsbereich (Risch/Rotkreuz (Kanton ZG))
- Wie muss die Ausbildung aussehen bei Menschen, die mit kleinen Kindern zu tun haben? Bis heute läuft sie über „Ratio“; es fehlt das Gespür für „Gespenster“ im Kinderzimmer
- Was bedeutet Salutogenese in der Praxis?
- Wissen in die Praxis bringen: Wörter mit Bildern deutlich machen: Videos zur Information von Eltern
- Wie bringen wir das Wissen an die Eltern?
- „Vernetzung“: es gibt so viele Angebote – die Eltern „drehen durch“
- Weg von der Akademisierung: wie gelingt es, über Entwicklung zu informieren? Entwicklung anzustossen?
- Mütter gehen an viele Orte, weil sie es für sich brauchen. Frage: „Was braucht mein Kind?“ wird kaum gestellt
- Hinweis auf Angebot „Stärke“ in Baden-Württemberg
- Netzwerke herstellen zwischen Eltern-Kind-Fachpersonen – Vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern und Fachpersonen: „Was sagt Dir das Kind?“
- Faktor Zeit: alle sind gestresst, hören nicht zu.
- Am Anfang sind alle offen.

##### **Fazit:**

Da der Austausch in der Runde sehr locker und unstrukturiert verlaufen ist, blieb es offen, welchem Thema sich die Arbeitsgruppe als Nächstes zuwenden will, ob es z.B. ein Thema gibt, an dem eine Untergruppe vertieft arbeiten will.

Das wird Gegenstand der Besprechung zwischen den drei Länderverantwortlichen im Hinblick auf die Organisation des Treffens an der Jahrestagung 2013 in Oberursel (Frankfurt) sein. Die Jahrestagung findet vom 26. – 28. September statt.

Protokoll: Kathrin Keller-Schuhmacher, Ettingen, Februar 2012

**AG Entwicklungsbegleitung: Ziele und Organisation**  
**(Text erarbeitet in Absprache mit den Länderverantwortlichen der AG;**  
**Quelle [www.gaimh.org](http://www.gaimh.org))**

*In der Länderübergreifenden Arbeitsgruppe Entwicklungsbegleitung treffen sich Fachpersonen aus begleitenden Angeboten in der frühen Kindheit zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung.*

*Eine Übersicht über die Angebote im Bereich Entwicklungsbegleitung kann als PDF von der Homepage der GAIMH heruntergeladen werden.*

*In jedem Land gibt es eine verantwortliche Person für die Arbeitsgruppe. Diese hat den Vorsitz der Arbeitsgruppe und ist verantwortlich für die Einladung zum Treffen der Arbeitsgruppe anlässlich der Jahrestagung der GAIMH in „ihrem“ Land. Die Organisation des Treffens geschieht jeweils in Absprache mit den verantwortlichen Personen der beiden anderen Länder.*

*Die verantwortliche Person eines Landes übernimmt den Vorsitz der Arbeitsgruppe jeweils ab der Tagung, die ein Jahr vor der Tagung in „ihrem“ Land stattfindet.*

*Die verantwortlichen Personen der drei Länder können auch zu Treffen im eigenen Land – zwischen den GAIMH-Jahrestagungen - einladen. Wer sich dafür interessiert, ist gebeten, sich an die verantwortliche Person im eigenen Land zu wenden.*